

Protokollauszug

aus der
14. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversamm-
lung der Landeshauptstadt Potsdam
vom 16.09.2020

öffentlich

**Top 7.1 Nahverkehrsplan 2019 für die Landeshauptstadt Potsdam
20/SVV/0222
geändert beschlossen**

Die **Ortsbeiräte Marquardt und Fahrland** empfehlen, der Vorlage in der vorliegenden Fassung **zuzustimmen**.

Die **Ortsbeiräte Grube, Uetz-Paaren und Neu Fahrland** haben die Vorlage **zur Kenntnis genommen**.

Die **Ortsbeiräte Golm, Satzkorn, Groß Glienicke und Eiche** empfehlen, der Vorlage mit Änderungen, die den Stadtverordneten mit den Stellungnahmen ausgereicht wurden, **zuzustimmen**.

Der **Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität** hat die Änderungen/Ergänzungen der Ortsbeiräte Golm, Satzkorn, Groß Glienicke und Eiche sowie die Vorschläge der Verwaltung im Block abgestimmt und zur Beschlussfassung empfohlen.

Abstimmung:

Die vom Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität empfohlenen Änderungen/Ergänzungen werden

mit Stimmenmehrheit angenommen.

Anschließend wird die so geänderte Vorlage zur Abstimmung gestellt:

Der Stadtverordnete Menzel, BVB/Freie Wähler, bittet in der Niederschrift festzuhalten, dass er der Vorlage zugestimmt hat.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Zur Sicherstellung eines attraktiven Angebots im öffentlichen Personennahverkehr bildet das Basisszenario des anliegenden Nahverkehrsplans 2019 – 2023 die Grundlage für das weitere Handeln.

Darüber hinaus ist bis spätestens Dezember 2020 ein entsprechendes Finanzierungskonzept für den NVP und insbesondere für die im NVP enthaltenen Investitionen und den daraus resultierenden Betriebs- und Folgekosten für die LHP (inklusive mittelfristiger Finanzplanung) der Stadtverordnetenversammlung vorzulegen.

Dabei sind auch die Voraussetzungen für eine höhere Attraktivität des ÖPNV gemäß dem Entwicklungsszenario „Verkehrsverlagerung“ zu prüfen.